

# STRUKTUR- UND SATZUNGSKOMMISSION KSC E.V.

4. SITZUNG, 21.02.2022



MEINE HEIMAT.



**MEINE HEIMAT.**

- 1. BEGRÜßUNG**
- 2. PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE  
STRATEGIE HR. WINTER**
- 3. PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE  
SATZUNG HR. FISCHER**
- 4. BESCHLUSS WEITERE  
VORGEHENSWEISE**



**MEINE HEIMAT.**

# **01**

# **BEGRÜßUNG**



**MEINE HEIMAT.**

**02**

**PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE STRATEGIE**

**HR. WINTER**

# Information aus der Abteilungsleitung



# Einwurf – Mitglieder und Förderabteilung



## Vorschlag

- Der KSC, als größter (Sport?)verein Karlsruhes, ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und tritt explizit gegen faschistische und rassistische Tendenzen ein
- Jeder findet in unserem Verein eine Heimat
- Egal welches Geschlecht, Religion, Nationalität, sexuelle Identität oder Orientierung er hat
- Der KSC steht für Toleranz, parteipolitische, weltanschauliche und konfessionelle Neutralität
- Der KSC bekennt sich zu Integration, Inklusion und Partizipation

# Mission



Vereinszweck - Warum und zu welchem Zweck gibt es den Verein?

- Was machen wir ?
- Warum machen wir es ?
- Für wen machen wir es ?

→ Das ZIEL



## Alte Satzung

- Zweck des Vereins ist die Förderung des Breiten- und Leistungssports. Der Verein fördert die körperliche, soziale und charakterliche Bildung seiner Mitglieder auf der Basis von Fairness, Toleranz und gegenseitiger Achtung. Der KSC ist politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral.
- Die Förderung der Idee des Sports als verbindendes Element zwischen Nationalitäten, Kulturen und Religionen bleibt davon unberührt.

## Vorschlag

- Zweck des Vereins ist die Förderung des Breiten- und Spitzensports.
- Der Verein fördert die körperliche, soziale und charakterliche Bildung seiner Mitglieder auf der Basis von Fairness, Toleranz und gegenseitiger Achtung. Der KSC ist politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral.
- Dazu gehören auch die Förderung der Idee des Sports als verbindliches Element zwischen Nationalitäten, Kulturen, Religionen und Menschen mit und ohne Behinderung. Weltanschauliche, konfessionelle und politische Ziele und Zwecke dürfen nicht verfolgt werden.

# Vision



## Die Zukunft des Vereins

- Wohin wollen wir?
- Wann wollen wir das Ziel erreichen?
- Wie wollen wir vorgehen?

→ das WIE

- Mit unserem großen Namen ermöglichen wir den Verein zum Anfassen
- Jeder der Lust hat, darf mitmachen (Hobby, semi-professionell, professionell)
- Wir sind ein Breitensportverein – Wo möglich, versuchen wir Spitzensport zu ermöglichen
- Wir wollen uns mehr in unserer Region vernetzen
- Wir wollen mehr Abteilungen haben, was bedeuten würde, dass wir mehr „Sporttreibende Mitglieder“ haben und nicht nur „Kunden“
- Alle Abteilungen müssen sportbezogen sein außer einer eventuellen Fan- und Förderabteilung
  - Innerhalb der Fan- und Förderabteilung hat man die soziale Verantwortung, Ehrenamt, Unterstützung der Abteilungen usw.
- Unser Ziel ist es, die Mitgliederzahl des e.V. zu erhöhen



**MEINE HEIMAT.**

**03**

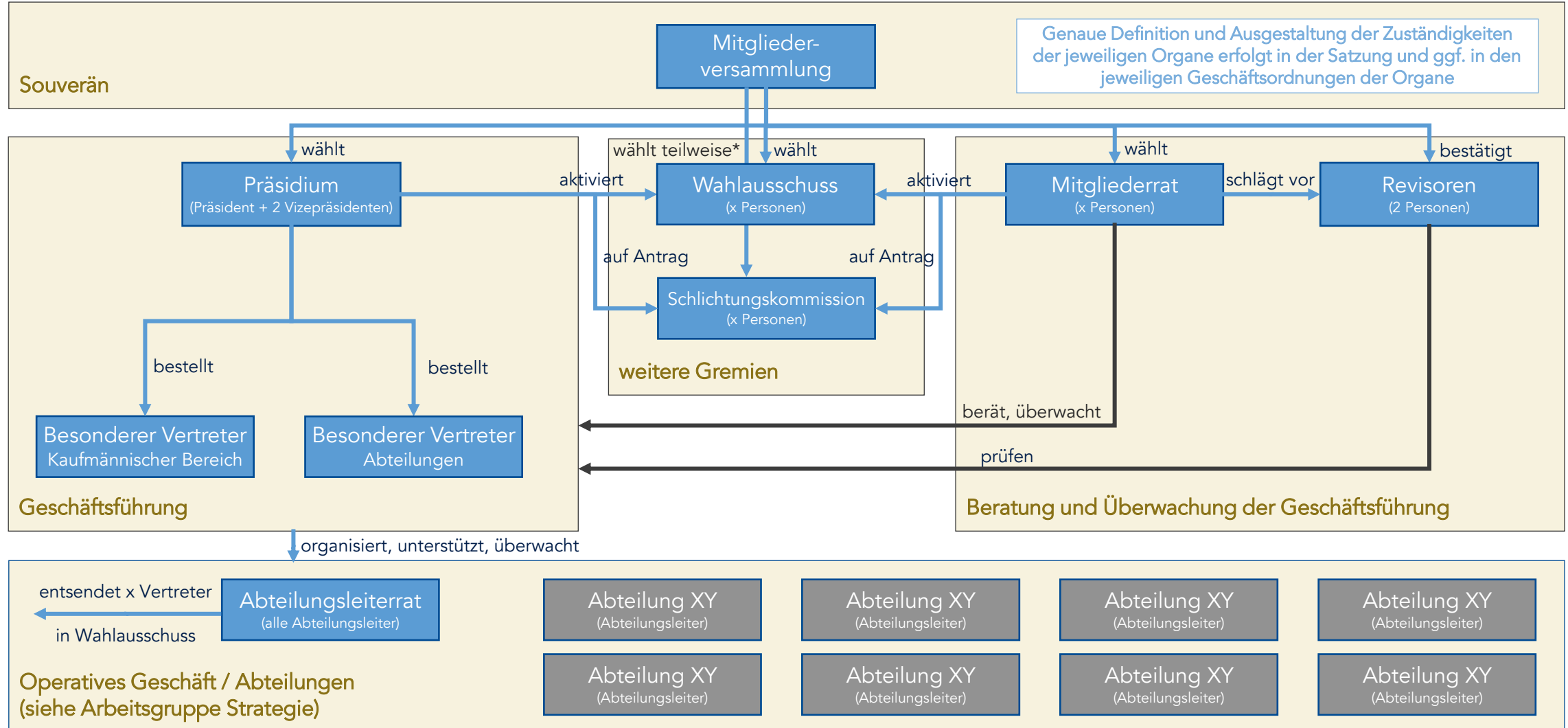
**PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE SATZUNG**

**HR. FISCHER**

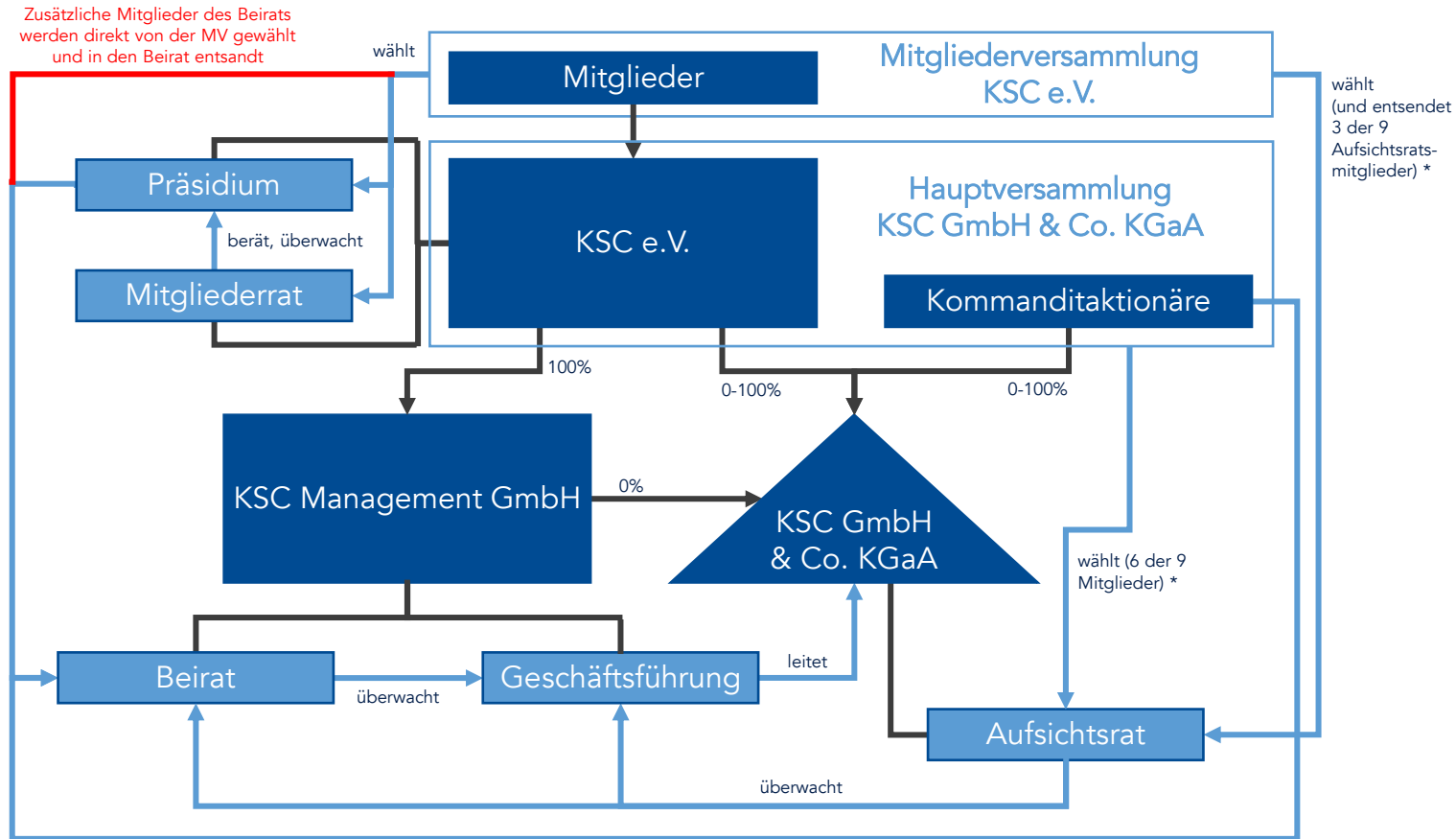
# Schritte nach der Sitzung am 17.01.2022:

1. Ausarbeitung einer ersten Version der Satzung basierend auf der abgestimmten Vereinsstruktur
  - Mehrere Abstimmungsrunden in der Arbeitsgruppe 2
  - Einarbeitung der Ergebnisse aus den Abstimmungen mit den Abteilungen soweit es die Struktur und Aufgaben betrifft und nicht in eine Abteilungsordnung gehört
  - Noch nicht eingearbeitet sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1 betreffend der Ausrichtung des e.V.
  - Verteilung der ersten Version an alle Satzungskommissionsmitglieder mit der Bitte um Durchsicht und Rückmeldung bis zur heutigen Sitzung
2. Vorstellung der Eckpfeiler der neuen Struktur im Verwaltungsrat und deren Billigung
3. Heute: Letzte Version der abgestimmten Organstruktur
4. Heute: Vorstellung der überarbeiteten Satzung
5. Heute: Rückmeldung zum Ehrenrat / Schlichtungskommission von P. Mayer und Abstimmung weitere Vorgehensweise
6. Einarbeitung Feedback aus der Abstimmung heute
7. Einarbeitung Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1 betreffend der Ausrichtung des e.V.

# Vorschlag: Organstruktur KSC e.V.



# Vorschlag: Gesamtstruktur KSC



sämtliche Mitglieder des Präsidiums sitzen automatisch im Beirat

Kommanditaktionäre mit mind. 25%/50%/75% der Stimmrechte können 1-3 weitere Mitglieder in den Beirat entsenden

- Anteile/Mitgliedschaft
- Aufgaben
- Organe

Änderungen zur aktuellen Struktur sind rot markiert

\* Solange KSC e.V. selbst Kommanditaktionär ist; sonst wählt die Hauptversammlung alle 9 Aufsichtsratsmitglieder

# Überarbeitete Satzung Stand 16.02.2022 9.00 Uhr



**KSC e.V. Satzung Markup**

**KSC e.V. Satzung bereinigte Fassung**



# Rückmeldung zu Ehrenrat / Schlichtungskommission:

Zur Thematik "Ersatz des von der Mitgliederversammlung als Organ gewählten Ehrenrat durch eine Schlichtungskommission, bei der nur noch der Vorsitzende durch die Mitgliederversammlung gewählt wird".

1. Der Ehrenrat wurde bisher von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag von Präsidium/Verwaltungsrat/Vereinsrat jeweils auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Der Vorschlag umfasste stets Mitglieder, die lange Jahre im Verein gewirkt haben (ehem. Präsidiumsmitglieder, ehem. Verwaltungs- bzw. Vereinsräte, ehem. aktive Sportler). Der Ehrenrat hat vereinsinterne Streitigkeiten zu bearbeiten und zu lösen. Kritik an der Arbeit des Ehrenrats ist mir nicht bekannt.
2. Bei der nun ersatzweise vorgesehenen Schlichtungskommissionslösung wird lediglich der Vorsitzende von der Mitgliederversammlung, dem obersten Vereinsorgan, gewählt. Die weiteren Mitglieder werden von den streitenden Parteien benannt. Damit würde das Novum entstehen, dass einzelne Mitglieder/Vereinsgremien Mitglieder eines Vereinsorgans benennen können. Dies ist ein erheblicher Eingriff in die Rechte des obersten Vereinsorgans, der Mitgliederversammlung.
3. In der praktischen Arbeit der vorgesehenen Schlichtungskommission werden die von den Streitparteien bestimmten Mitglieder naturgemäß die Interessen ihrer jeweiligen Seite vertreten. Die finale Entscheidung wird dann regelmäßig beim Vorsitzenden liegen ("Einzelrichterentscheidung"). Dies dürfte nicht im Sinne des Vereinsgedankens liegen.
4. Die vorgesehene Lösung dürfte auch in der Praxis zu erheblichen Problemen führen. Beispiel: es gibt einen Streit zwischen einem einfachen Mitglied und einem Vereinsorgan. Das Vereinsorgan kann das gesamte Know-How des Vereins in das Gremium einbringen. Das einfache Mitglied ist oft auf den Rat von Freunden angewiesen, bei denen Fachkenntnisse nicht zwangsläufig gegeben sind ("fehlende Waffengleichheit"). Offen ist zudem auch die Frage, ob das einfache Mitglied überhaupt Personen findet, die sich in seiner Sache engagieren wollen.
5. Der Entwurf der Satzung sieht vor, dass die von den streitenden Parteien benannten Kommissionsmitglieder zur Entscheidung der Streitigkeit grundsätzlich geeignet sein müssen. Wer entscheidet über diese Eignung, zumal ja durchaus Eile geboten sein kann? Dies ist nicht geregelt. Schon die Entscheidung über die Eignung birgt die Gefahr eines weiteren Streits in sich..
6. Fazit: Ich bitte zu überlegen, ob die bisherige Lösung "Ehrenrat" nicht beibehalten werden sollte. Hier unterliegen die zu wählenden Mitglieder einer Vorabprüfung durch unsere Vereinsgremien. Gleichzeitig ist die Legitimation der Ehrenräte durch eine Wahl der Mitgliederversammlung, dem obersten Vereinsorgan, gegeben.



**MEINE HEIMAT.**

**04**

**BESCHLUSS WEITERE VORGEHENSWEISE**

